



6. Fachsymposium zum Terroranschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz

Übergangsmanagement im Bereich des islamistischen Extremismus – Chancen, Risiken, Perspektiven

Sicherheitsthemen im Kontext von Terrorismus

Band 6



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Senatsverwaltung
für Inneres und Sport

BERLIN



6. Fachsymposium zum Terroranschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz

Übergangsmanagement im Bereich des islamistischen
Extremismus – Chancen, Risiken, Perspektiven

Fachtagung

des Fachbereichs Polizei und Sicherheitsmanagement der Hochschule
für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin und der Senatsverwaltung
für Inneres und Sport Berlin

am 19. Dezember 2022

Herausgegeben von

Prof. Dr. Sabrina Schönrock
Dekanin des Fachbereichs Polizei
und Sicherheitsmanagement

und

Sarah Geißler
Dekanatsreferentin des Fachbereichs Polizei
und Sicherheitsmanagement

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-415-07515-3 E-ISBN 978-3-415-07516-0

E-Book-Umsetzung: Claudia Wild, Konstanz
© 2023 Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Titelfoto: © Sebastian Pawlowicz
Fotos: © Lukas Schramm
Künstler: © Mike Klar, Berlin

Satz: Claudia Wild, Konstanz

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Vorwort der Herausgeberinnen

Liebe Leser*innen, liebe Kolleg*innen,

das Fachsymposium zum Terroranschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz fand zum sechsten Mal in Folge statt und gedenkt der Amoktat, bei der am 19. Dezember 2016 zwölf Menschen durch den Terroristen Anis Amri ihr Leben ließen. Sechs Jahre später, am 19. Dezember 2022, setzten die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport Berlin¹ das Thema „Übergangsmanagement im Bereich des islamistischen Extremismus – Chancen, Risiken, Perspektiven“ in den Fokus.

Über 250 Teilnehmende verfolgten die Onlinetagung, die für Akteur*innen und Entscheidungsträger*innen aus Politik, Wissenschaft, Polizei und Zivilgesellschaft ausgerichtet wird. Im Vordergrund dieses interdisziplinären Symposiums zu jährlich wechselnden Themen im Kontext von Terrorismus stand die Auseinandersetzung mit Aspekten der nachhaltigen Resozialisierung und Reintegration von Straftäter*innen im Phänomenbereich des „islamistischen Extremismus“.

Nach den Grußworten der Berliner Innensenatorin Iris Spranger und des Präsidenten der HWR Berlin Prof. Dr. Andreas Zaby folgten drei Impulsvorträge renommierter Personen aus Forschung, Politik und Praxis. Bei dem anschließenden Podiumsgespräch wurden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit den praktischen Erfahrungen der Sicherheitsakteure verknüpft. Über einen Live-Chat konnten Fragen der Teilnehmenden an die Expertenrunde gerichtet werden.

Dem 6. Fachsymposium gelang ein interdisziplinärer und internationaler Austausch über die vorhandenen sowie benötigten Deradikalisierungsmaßnahmen; dabei lieferte es bedeutsame Einblicke in die Herausforderungen eines fallbezogenen Übergangsmanagements.

Die gesamte Tagung wurde vom Illustrator und Live-Künstler Mike Klar begleitet. Sowohl sein digital entstandenes Kunstwerk als auch die wissenschaftlichen Poster der Forschenden und Absolvent*innen der HWR Berlin wurden im Anschluss an das Fachsymposium über eine Austauschplattform allen Tagungsteilnehmenden zur Verfügung gestellt und werden nun auch in diesem Tagungsband veröffentlicht.

1 Am 27. April 2023 wurde sie wieder in Senatsverwaltung für Inneres und Sport umbenannt.

Unser Dank gilt allen Referent*innen und Autor*innen sowie Mitwirkenden und Teilnehmenden, durch deren Engagement und Interesse sowohl das Symposium stattfinden konnte als auch der Tagungsband erscheinen kann.

Sabrina Schönrock und Sarah Geißler

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberinnen	5
Grußwort	9
Grußwort und Appell zur Science Diplomacy – Beitrag der Hochschulen zu Frieden und Demokratie	13
Einleitung	18
 I. Impulsreferate	 23
Radikalisierung und Deradikalisierung – Rahmenbedingungen des Ausstiegsmanagements	25
From Prison to the Community: Key Findings for Rehabilitation and Reintegration of Violent Extremist Offenders	33
Extremismusprävention im Justizvollzug. Pädagogische Betreuung ideologischer und radikalisierter Straftäter*innen	41
 II. Poster-Session und Projektbeiträge	 61
Die Notwendigkeit des Internets während des Gefängnisaufenthalts zur Resozialisierung, in Zeiten der Digitalisierung	63
Verfassungsrechtliche Bedenken der so genannten polizeilichen „Gefährdereinstufung“ im Lichte der islamistischen Terrorgefahr	70
Probleme der Entwicklung diskriminierungsfreier Künstlicher Intelligenz	76
Deepfakes: Täuschend echte Bild- und Videomanipulationen als (produktive) Herausforderung für die Arbeit der Straf- verfolgungsbehörden	83

III. Podiumsgespräch	91
Podiumsgespräch zum Thema: Zwischen Herausforderungen und Chancen – Wie kann ein gutes Übergangsmanagement aussehen? – Ein Beitrag von Sarah Geißler	93
IV. Abschluss	107
Ein Resümee	109
V. Ein kunstreicher Ausklang	111